Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **73 (1982)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Hier entstehen speziell Fehler durch nicht richtiges Lesen der Aufgabe, falsche Eintragungen in den Kolonnen Aktiven/Passiven, Aufwand/Ertrag.)

d) Auf einem bereits vorgedruckten Blatt ist die Betriebsrechnung zu erstellen. Die Arbeiterlöhne sowie der Meisterlohn sind aufzuteilen in direkte (produktive) und indirekte (unproduktive) Löhne.
Das im Betrieb arbeitende Eigenkapital ist zu verzinsen. Das prozentuale Verhältnis des Materialverbrauchs der direkt verrechenbaren Löhne der Gemeinkosten und des kalkulatorischen Betriebserfolges zum Soll-Erlös ist zu berechnen.
(Fehler entstehen durch falsches Lesen oder durch falsche Interpretation von Zahlen.)

e) Anschliessend werden noch drei schriftliche Fragen gestellt, die vom Kandidat beantwortet werden müssen. Es sind Fragen aus dem buchhalterischen Bereich.
(Wichtig ist das genaue Durchlesen der Fragen, was automatisch zu den richtigen Antworten führt.)

2.10 Rechtskunde

Dauer: mündlich etwa ½ Stunde

Im Fach «Rechtskunde» wird nicht geprüft, ob ein angehender Elektroinstallateur sich auch für den Beruf eines Juristen eignen würde. Er wird lediglich daraufhin geprüft, ob er als Bürger und Handwerker in der Lage ist, täglich sich stellende Rechtsfragen zu erkennen und zu beantworten. Zum Beispiel: «Was ist das für ein Vertrag?» «Muss er schriftlich abgefasst sein oder genügt die mündliche Form?» «Wie steht es mit der Verjährung?» Dazu kommen einige spezielle Fragen, die für *jeden* Handwerker wichtig sind; es sei in diesem Zusammenhange insbesondere erinnert an das Bauhandwerker-Pfandrecht, die Bürgschaft und den Eigentumsvorbehalt.

- Etablissement du bilan final
- Etablissement du compte d'exploitation (Charges et Produits)
- Calculation du bénéfice d'exploitation
- Calculation du capital final

(Lors des opérations on constate souvent des erreurs parce que les candidats lisent mal le texte ou parce qu'ils font des erreurs dans les écritures de journalisation dans les colonnes Actif/Passif, Charges/Produits).

d) Etablir sur une feuille déjà imprimée le compte d'exploitation rectifié. Les salaires des employés ainsi que le salaire du chef d'entreprise doivent être séparés en salaires directs (salaires productifs) et en salaires indirects (salaires improductifs).
Calculer en pour-cents la marchandise utilisée, les salaires directs, les frais généraux et le résultat d'exploitation par rapport au chiffre d'affaires.
(Des erreurs se produisent par une mauvaise lecture du texte ou par une fausse interprétation des chiffres.)

e) Trois questions sont encore posées. Le candidat doit répondre à celles-ci par écrit. Il s'agit de questions générales concernant le domaine de la comptabilité.
(Il est très important de bien lire les questions posées. Cela conduit automatiquement aux bonnes réponses.)

2.10 Notions de droit

Durée: oral environ ½ heure

Dans la branche «notions de droit» on n'examine pas, si un futur installateur-électricien a les connaissances d'un juriste. On examine seulement, si le candidat est capable en tant que citoyen et homme de métier de connaître des questions de droit qui se posent tous les jours et d'y répondre. Par exemple: «De quel genre de contrat s'agit-il?» «Est-il nécessaire de rédiger ce contrat par écrit ou la forme orale suffit-elle?» «Qu'est-ce que la prescription?» En plus sont posées quelques questions très importantes pour *un maître d'état;* il s'agit surtout du droit de saisie des entreprises de la construction, du cautionnement et de la réserve de propriété.

Öffentlichkeitsarbeit – Relations publiques

VSE UCS

Vorbereitet in Pension gehen – informiert bleiben

In der Hauszeitung der Entreprises Electriques Fribourgeoises (EEF) war kürzlich zu lesen, dass der Anteil der über 65jährigen an der gesamten Bevölkerung der Schweiz 1978 13% betrug, dass er sich also von 1888 bis 1978 mehr als verdoppelt hat. Diese Entwicklung werde sich voraussichtlich fortsetzen und bis zum Jahre 2000 zu einem Anteil von 16% führen. Die Erkenntnis setzt sich immer mehr durch, dass für diese vielen Menschen, die dem dritten Lebensabschnitt entgegengehen, eine sorgfältige Vorbereitung auf die Zeit nach der Pensionierung sehr wichtig ist. In der Schweiz werden seit 1968 entsprechende Kurse durchgeführt. 1975 hat auch in Fribourg erstmals eine Informationsveranstaltung für künftige Pensionierte der EEF stattgefunden, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen.

Wenn die Pensionierung ohne Vorbereitung und Übergang an einen Mitarbeiter herantritt, so steht er vor dem Problem, plötzlich mit der fast unbegrenzten Freizeit fertig zu werden. Viele Unternehmen pflegen deshalb den Kontakt zu ihren ehemaligen Mitarbeitern bewusst weiter und lassen nicht alle Fäden abreissen. Gerade in der Energiediskussion können viele unserer Pensionierten eine wichtige Aufgabe erfüllen. Mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung können sie viel zur Meinungsbildung in der Öffentlichkeit beitragen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der ehemalige Mitarbeiter weiterhin regelmässig die wichtigsten Informationen aus seinem Unternehmen erhält und dadurch seinen Wissensstand à jour halten kann. *Ho*

Se préparer pour la retraite – rester informé

Dans le journal d'entreprise des Entreprises Electriques Fribourgeoises (EEF), on a pu lire récemment qu'en Suisse, la part à la population totale des personnes âgées de plus de 65 ans était de 13% en 1978, qu'elle a donc plus que doublé entre 1888 et 1978. Cette évolution se poursuivra probablement et d'ici l'an 2000 ce taux aura atteint les 16%. On prend de plus en plus conscience du fait qu'il est indispensable de préparer soigneusement le temps d'après la retraite pour les nombreuses personnes se trouvant à son seuil. Des cours sont organisés pour cela en Suisse depuis 1968. A Fribourg, en 1975, une manifestation d'information s'est déroulée pour la première fois pour les futurs retraités des EEF, en collaboration avec diverses entreprises.

Lorsque le moment de la retraite arrive sans préparation et sans transition, le collaborateur se voit confronté à un problème, à savoir comment occuper son temps libre devenu pratiquement illimité. C'est pourquoi nombreuses sont les entreprises qui gardent sciemment le contact avec leurs anciens collaborateurs. C'est justement dans le domaine des discussions en matière d'énergie que de nombreux collaborateurs retraités ont la possibilité de remplir une tâche importante. Avec leurs connaissances et leur expérience, ils peuvent beaucoup contribuer à la formation de l'opinion publique. Ceci implique néanmoins que l'ancien collaborateur obtienne régulièrement les informations les plus importantes de son entreprise, lui permettant ainsi de tenir ses connaissances à jour. *Ho*

Hilfreiche Materialien für Ihre Strom- und Energieausstellung

Im Rahmen der Arbeit der Kommission für Information ist ein Grundstock von Ausstellungsmaterial geschaffen worden, der nun den Mitgliedwerken des VSE und interessierten Organisationen für die Gestaltung und Durchführung von Ausstellungen zum Thema Strom und Energie zur Verfügung steht. Bisher sind erhältlich: Eine *Ausstellung «Energie»*, bestehend aus zwölf Schautafeln, auf denen die wesentlichen Fakten zum Energieproblem und zur Bedeutung der Elektrizität leicht verständlich dargestellt sind, eine *Multivision «Energie»*, die auf lebendige Art die Entwicklung der Energiegewinnung von den Anfängen bis zur Kernenergie veranschaulicht, *«Stromvelos»*, auf denen die Besucher mit eigener Muskelkraft Strom erzeugen können sowie ein *Schnittmodell des Brennelement-Transportbehälters «CASTOR»*.

Mit diesen Ausstellungsobjekten und der Multivision stehen dem einzelnen Elektrizitätswerk nun weitere, interessante Möglichkeiten offen, um, ergänzt mit Informationen aus dem eigenen Bereich, die breite Öffentlichkeit über unsere Branche und ihre Aufgaben zu informieren. Wo und wie diese Objekte bezogen werden können, wurde den VSE-Mitgliedwerken mit Zirkulationsschreiben vom 13. August 1982 mitgeteilt. *Ro*

Une aide matérielle pour votre exposition sur l'électricité et l'énergie

Dans le cadre des activités de la Commission de l'information, une certaine base de matériel a été créée et mise à disposition des entreprises membres de l'UCS et d'organisations intéressées pour la présentation et l'organisation d'expositions sur l'électricité et l'énergie. Le matériel suivant est disponible: Une *exposition «Energie»* composée de douze panneaux présentant de manière claire l'essentiel du problème énergétique et l'importance de l'électricité, une *multivision «Energie»* qui présente de façon vivante l'évolution de la production d'énergie de ses origines jusqu'à l'énergie nucléaire, des *«vélos-énergie»* permettant aux visiteurs de produire eux-mêmes de l'électricité, ainsi qu'un *modèle en coupe du conteneur de transport pour éléments combustibles «CASTOR»*.

Ces objets ainsi que la multivision, complétés par de propres informations, offrent à l'entreprise d'électricité diverses possibilités d'informer le large public sur notre branche et ses activités. Une circuclaire envoyée le 13 août 1982 aux entreprises membres de l'UCS indique où et comment retirer ces objets. *Ro*

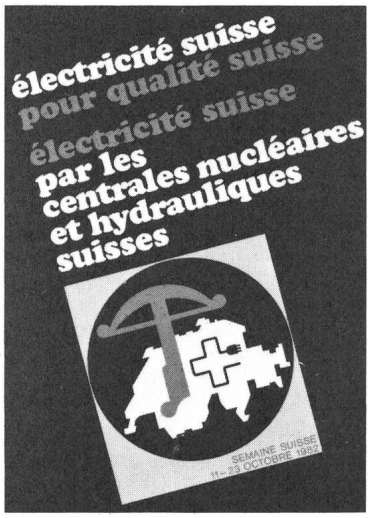
«Schweizer Woche» 1982 im Zeichen des elektrischen Stroms

Die Bedeutung des Stroms im Alltag jedes Konsumenten und die Elektrizitätszusammenhänge hinter der Steckdose sind das diesjährige Thema der traditionellen «Schweizer Woche» (11.–23. Oktober), die seit 1917 alljährlich einer Schweizer Schlüsselbranche gewidmet ist. Um die volkswirtschaftliche Bedeutung des Stroms für unser Land und die Entwicklung der Stromproduktion und des

Stromverbrauchs in Haushalt, Gewerbe und Industrie der breiten Öffentlichkeit näherzubringen, wird u.a. eine Pressefahrt organisiert und Schaufenstermaterial für die EW und die Elektrobranche bereitgestellt. Auch Plakate werden auf die «Schweizer Woche» aufmerksam machen. An diesen Aktionen, die alle unter dem Signet mit der Armbrust laufen werden, sind die folgenden Verbände beteiligt: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe (FEA), Verband Schweizerischer Elektroinstallateure (VSEI), sowie die Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung (INFEL) und das Office d'Electricité de la Suisse Romande (OFEL). *Ro*

«Semaine suisse» 1982 sous le signe du courant électrique

L'importance du courant électrique dans la vie quotidienne de chaque consommateur et tout ce qui se passe derrière la prise de courant: tel est le sujet, cette année, de la «Semaine suisse» traditionnelle (11–23 octobre), consacrée chaque année, depuis 1917, à une branche-clé de l'économie suisse. Afin de mieux présenter au grand public l'importance économique du courant électrique pour



notre pays et l'évolution de la production et de la consommation du courant dans les ménages, dans l'industrie et l'artisanat, il est organisé entre autres une course de presse et présenté du matériel d'exposition pour les centrales électriques et la branche de l'électricité. Des affiches attireront également l'attention du public sur la «Semaine suisse». Ces actions se dérouleront toutes sous le signe de l'arbalète et les associations suivantes y participeront:

- Union des Centrales Suisses d'Electricité (UCS)
- Association Suisse des Fabriquants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques (FEA)
- Union Suisse des Installateurs-Electriciens (USIE)
- Centre d'Information pour les Applications de l'Electricité (INFEL)
- Office d'Electricité de la Suisse Romande (OFEL) *Ro*